

FONDSPROFIL

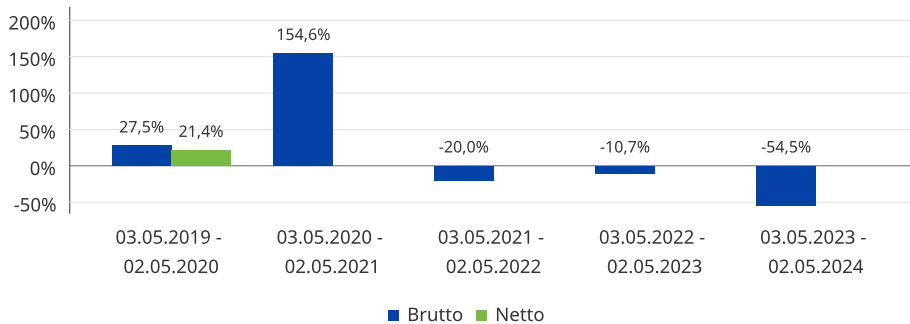
Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden u.a. ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Teilfonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.

Es handelt sich um ein Finanzprodukt im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE



WERTENTWICKLUNG in 12-MONATSZEITRÄUMEN



RENDITE UND RISIKO

	1 Mon.	6. Mon	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Performance eff.²	-12,64%	-23,03%	-33,23%	-54,52%	-67,51%	5,46%	-9,71%
Performance p.a.²					-31,20%	1,07%	-1,11%
Volatilität³	37,14%	39,87%	35,47%	35,17%	39,75%	41,27%	33,68%
Sharpe Ratio⁴	-2,18	-1,09	-2,00	-1,61	-0,82	0,01	-0,04
Max Drawdown⁵	-16,20%	-35,97%	-35,95%	-60,52%	-72,76%	-76,03%	-76,03%
Value At Risk⁶	-100,00%	-100,00%	-100,00%	-100,00%	-94,95%	-58,22%	-50,78%

Die Grafik und die Prozentwerte in der oben- bzw. untenstehenden Darstellung basieren auf der BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit unter Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft.

Quelle: Hanseatische Investment-GmbH

AKTUELLE DATEN

Rücknahmepreis

863,96 EUR

Fondsvolumen

73,14 Mio. EUR

Fondskategorie

Aktienfonds global Nachhaltigkeit

WKN

A12EXJ

ISIN

LU1136261358

Ertragsverwendung

ausschüttend¹

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe

Auflegungsdatum

25.02.2015

Geschäftsjahresende

31.12.

Fondswährung

Euro

Mindesteinlagebetrag

50.000,00 EUR

Sparplan

nicht vorgesehen

Vertriebszulassung

LU, DE, CH, AT

Ausgabeaufschlag

bis zu 5%

Rücknahmeabschlag

0%

Verwaltungsgebühr

bis zu 0,95%

Erfolgsgebühr / Performance Fee

15% des den 5% übersteigenden Anstiegs des Anteilswertes des Teilfonds pro Geschäftsjahr mit alltime Highwater-Mark

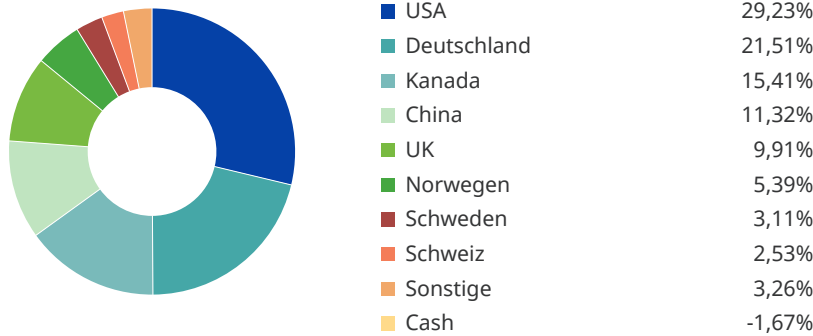
RISIKO-ERTRAGS-PROFIL

Geringeres Risiko							Höheres Risiko
1	2	3	4	5	6	7	
Geringerer Ertrag							Höherer Ertrag

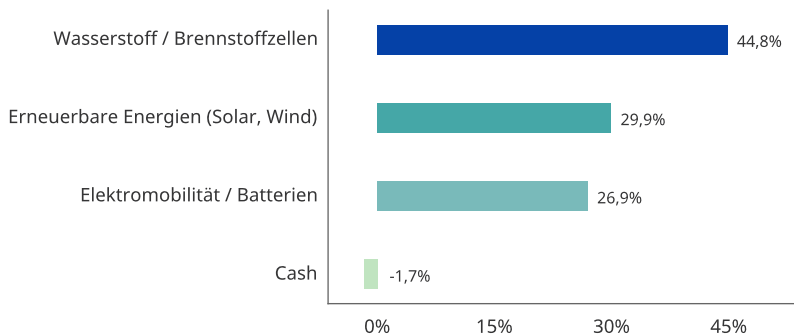
-Marketinginformation-

Stand: 02. Mai 2024

LÄNDERSTRUKTUR



SEKTORALLOKATION



TOP 10 POSITIONEN

QUANTUMSCAPE CORP.	9,66%
JINKOSOLAR HOLDING CO	7,47%
AUMANN AG	6,73%
WOLFSPEED INC	5,74%
CANADIAN SOLAR INC	5,25%
ITM POWER PLC	5,25%
SMA SOLAR TECHNOLOGY AG	5,19%
CERES POWER HOLDINGS PLC	4,66%
BALLARD POWER SYSTEMS INC	4,42%
DAQO NEW ENERGY CORP	3,84%

AUSZEICHNUNGEN



Informationen zur Methodik und Kategorie der Auszeichnung unter www.greenbenefit.com/ratings

INNOVATIV IN DER INFORMATION DER INVESTOREN

Ständig aktualisierte Nachrichten auf X (ehem. Twitter):
[@ecoBerater](https://twitter.com/ecoBerater)

Die green benefit AG ist Unterzeichner von:



DIE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN SDGs



RATINGS



MANAGEMENTKOMMENTAR (Stand: 04.04.2024)

Im März 2024 erlebte der Fondspreis eine Stabilisierung am Monatsende, nachdem er zuvor merklich im negativen Bereich lag, und schloss letztlich mit einem leichten Rückgang von -0,88 Prozent. Trotz zahlreicher positiver Unternehmensmeldungen, die zu einer Beruhigung der Aktienkurse beitrugen, wurden diese Fortschritte durch die gedämpften Erwartungen an eine baldige Leitzinssenkung der US-Notenbank überschattet. Überraschende Anstiege im Einkaufsmanagerindex der US-Industrie nährten Zweifel an einer kurzfristigen Zinssenkung zur Wirtschaftsförderung, was wiederholt zu erheblichen Einbußen bei Clean-Tech-Aktien führte. Diese Vorfälle verdeutlichen den starken Einfluss externer Faktoren auf unser Portfolio. Langfristig werden jedoch die tatsächlichen Unternehmensentwicklungen entscheidend sein, um sich von solchen Einflüssen zu emanzipieren. Trotz der Herausforderungen beinhaltet dieser Bericht auch wieder positive Nachrichten, und wir bleiben optimistisch, dass sich diese im Verlauf des Jahres weiter festigen werden.

Die Entwicklung im März zeigt ein gemischtes Bild

Von den 29 Werten im Portfolio verbuchten im März 13 Werte Verlustbeiträge und 16 Werte verbuchten Gewinne. Die Gewinne kamen überwiegend aus den Sektoren Solar und Wasserstoff. Am meisten ansteigen konnten Werte wie Meyer Burger, Daqo, Hyzon, SMA Solar, SFC Energy und Everfuel. Die schwächsten Werte waren Enapter, PowerCell Sweden, Maxeon Solar und Jinko Solar.

QuantumScope mit weiterem Meilenstein

QuantumScope, ein Pionier im Bereich der Feststoffbatterien und Partner von Volkswagen, hat den Start der Auslieferung seiner fortgeschrittenen Prototypen, genannt „Alpha-2“, an Kunden bekanntgegeben. Diese Prototypen, eine Evolution der vorherigen „A0“-Versionen, zeichnen sich durch eine Reduktion auf sechs Schichten – im Gegensatz zu 24 Schichten – aus, was eine signifikante Steigerung der Energiedichte mit sich bringt.

Die Auslieferung der Alpha-2-Prototypen markiert einen entscheidenden Fortschritt hin zur Markteinführung. Für QuantumScope ist das kontinuierliche Feedback seiner Kunden in dieser Entwicklungsphase von unschätzbarem Wert. Die Geschwindigkeit, mit der das Unternehmen seine neuesten Produktinnovationen an Kunden weitergeben kann, beschleunigt den Übergang zur Serienfertigung. Es wird erwartet, dass die ersten QSE-5-Zellen bereits 2024 in limitierter Auflage produziert werden, wobei die Massenproduktion für 2025 geplant ist. Damit positioniert sich QuantumScope zwei Jahre vor Toyota, die ebenfalls die Markteinführung ihrer Festkörperbatterien für 2027 planen.

Weltmarktführer Jinko Solar mit Licht und Schatten

Im vierten Quartal 2023 verzeichnete Jinko Solar einen Anstieg seines Unternehmensumsatzes, musste jedoch einen deutlichen Rückgang der operativen Marge hinnehmen. Dieser Rückgang ist vornehmlich auf stärker als erwartete Preisrückgänge bei Solarmodulen zurückzuführen, wobei nahezu die Hälfte der verkauften Module zu reduzierten Preisen auf dem chinesischen Markt abgesetzt wurde. Selbst als Branchenführer konnte sich Jinko Solar dieser Entwicklung nicht entziehen. Mit dem Hochfahren der Produktion im Projekt in Shanxi, China, im ersten Halbjahr 2024, strebt Jinko Solar eine signifikante Steigerung der Prozesseffizienz und eine deutliche Reduktion der Betriebskosten an. Jinko Solar erwartet, dass der Preisrückgang bei Modulen die Rentabilität der Solarindustrie kurz- bis mittelfristig beträchtlich fördern und die globale Nachfrage nach Photovoltaik im Jahr 2024 weiter anziehen wird. Es wird prognostiziert, dass der Marktanteil der zehn führenden Modulhersteller von rund 70 Prozent im Jahr 2023 auf über 90 Prozent im Jahr 2024 ansteigen wird.

SFC Energy, Enapter und Ballard Power mit Rekord- und Großaufträgen im Wasserstoff-Sektor

SFC Energy, ein führender Anbieter von Wasserstoff- und Methanol-Brennstoffzellen für stationäre und mobile Hybrid-Stromversorgungslösungen, setzt auch im Jahr 2024 seinen Wachstumspfad fort. Das Unternehmen erhielt den größten Folgeauftrag in seiner Geschichte im Bereich Clean Power Management von einem namhaften internationalen High-Tech-Gerätehersteller, mit einem Volumen von etwa 27,8 Millionen Euro über drei Jahre.

Enapter, ein weiterer Akteur in der Branche, sicherte sich den größten Auftrag seiner Firmengeschichte für Elektrolyseure im Megawattbereich aus Europa. Dank ihrer fortschrittlichen Multicore-Technologie ermöglichen Enapters AEM-Elektrolyseure die effiziente Produktion von grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab, was einen signifikanten Meilenstein für das Unternehmen darstellt. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz dieser Elektrolyseure in einer Wasserstoff-Betankungsanlage in einem Hafen nahe Rom, die mit nachhaltig erzeugtem Strom betrieben wird. Enapter hebt sich durch die Eliminierung von Iridium, dem teuersten Edelmetall, von seinen Konkurrenten ab.

Ballard Power steht ebenfalls vor einem bedeutenden Durchbruch, mit der bis 2027 geplanten Lieferung von 1.000 Wasserstoff-Brennstoffzellen an Solaris für den europäischen Busmarkt, was den größten Einzelauftrag in der Geschichte von Ballard markiert. Das Unternehmen plant, die neu zugesagten US-Steuerzuschüsse in Höhe von 54 Millionen USD zusammen mit bereits früher angekündigten 40 Millionen USD Zuschüssen des US-Energieministeriums, insgesamt also 94 Millionen USD, für den Aufbau einer neuen Brennstoffzellen-Gigafactory in Rockwall, Texas, zu nutzen.

Meyer Burger mit erfolgreicher Kapitalerhöhung

Meyer Burger hat durch eine Kapitalerhöhung erfolgreich frisches Kapital generiert, insgesamt 206,8 Millionen CHF. An dieser Maßnahme beteiligten sich neben uns 97,5 Prozent der Aktionäre, was den ersten entscheidenden Schritt in der Kapitalbeschaffung darstellt. Dieser Zustrom an Liquidität dient der Finanzierung des Aufbaus der Geschäftsaktivitäten in den USA, ein zentraler Punkt der geplanten Expansion. Im Gegensatz dazu wurde die Produktion in Freiberg, Deutschland, aufgrund ausbleibender Fördermittel eingestellt. Die Neuausrichtung der Strategie verfolgt das Ziel, ab 2026 Gewinne zu erwirtschaften. Um die Kapitalerhöhung bei Meyer Burger zu finanzieren, haben wir Restbestände von Veeco zu Zehnjahreshöchstständen sowie Aktien von First Solar veräußert.

Aumann steigert Umsatz deutlich, verdoppelt Gewinn und erzielt Rekord-Auftragseingänge

Aumann, ein führender Hersteller von Automatisierungslösungen für die Elektromobilität, verzeichnete im Jahr 2023 einen Umsatzanstieg von 34,5 Prozent auf 289,6 Millionen Euro. Besonders das Segment E-Mobilität erlebte mit einem Wachstum von 61,2 Prozent auf 229,1 Millionen Euro einen herausragenden Zuwachs. Gleichzeitig konnte der Gewinn um beeindruckende 136,5 Prozent auf 20,6 Millionen Euro gesteigert werden. Der Auftragseingang erreichte mit 339,4 Millionen Euro einen neuen Rekordwert in der Geschichte des Unternehmens, was einem Zuwachs von 14,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Speziell im strategischen Bereich der E-Mobilität erhöhte sich der Auftragseingang um 18,9 Prozent auf 274,2 Millionen Euro. Trotz des signifikanten Wachstums und der Aktienrückkaufprogramme im letzten Jahr verbesserte sich die Liquiditätsposition am Jahresende auf 143,8 Millionen Euro.

IHR CHANCEN- UND RISIKOPROFIL

Der Teilfonds dient risikobewussten, langfristig orientierten Anlegern, die an der Wertentwicklung eines weltweit diversifizierten Investmentfonds teilhaben möchten. Er eignet sich für Anleger, die unter Berücksichtigung eines mittleren Gesamtrisikos einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Die Wertentwicklung der Teilfondsanteile ist vor allem von Kursveränderungen an den Kapital- und Devisenmärkten abhängig. Daher kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

CHANCENPROFIL DES FONDS

- + Aktien und Aktienfonds bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- + Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- + Die Fokussierung auf Unternehmen mit kleinerer - und mittlerer Marktkapitalisierung (Small- & Mid Caps) kann größere Wachstumschancen bieten.
- + Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments
- + Das aktive Portfoliomanagement und die fundierte Marktkenntnis des gebundenen Anlageberaters bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil.
- + Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern.

RISIKOPROFIL DES FONDS

- Insbesondere die Werte von Aktien und Aktienfonds können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins- Währungs- und Emittenten Risiken mit sich.
- Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken.
- Da nicht alle Märkte abdeckt werden, kommt es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

FUßNOTEN

- ¹ Ertragszuwendung ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.
- ² Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt.
- ³ Volatilität in % wird auf Basis von Tagesdaten berechnet.
- ⁴ Der risikofreie Zins orientiert sich an dem Zinssatz für 3-Monatsgeld. Ein negatives Sharpe Ratio hat keine Aussagekraft.
- ⁵ Maximaler Verlust in Prozent auf Basis von Tagesdaten über den gesamten Zeitraum des Fonds. Berechnung erst ab 1 Jahr Laufzeit.
- ⁶ Haltedauer 252 Tage, Konfidenzniveau 95%.
- ⁷ Fondsdaten bereitgestellt von Mountain-View Data GmbH: <https://www.mountain-view.com/de/start/>

DISCLAIMER/IMPRESSUM

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie kostenlos hier das „Basisinformationsblatt (PRIIPs)“ und den Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=814>

Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>

Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance/zusammenfassung-ihrer-anlegerrechte>

Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte vom Fonds gezahlte Kosten werden in EUR, GPB, NOK, CHF, SEK, CAD, HKD, AUD, USD berechnet. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Herausgeber: green benefit AG, Charles-Lindbergh-Str. 7a, 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.